

Schüler organisieren Gesundheitsmesse

Eigene Angebote und externe Aussteller an der Verbandsschule im Biet
– Nicht nur für die Besucher ein Gewinn

SILKE FUX | NEUHAUSEN-STEINEGG



Testen den Bewegungsparcours von Ergotherapeutin Nadine Mühldräxler: (von vorne) Nea und Lias Schuster sowie Samira Schaufelberger. Foto: Fux

Zum ersten Mal fand am Sonntag in der Verbandsschule im Biet eine Gesundheitsmesse, federführend organisiert von den Zehntklässlern der Werkrealschule, statt. Doch für das vielfältige und abwechslungsreiche Angebot, für den großen Aufwand und die Mühe hätten sich Schüler und Lehrer mehr Publikum gewünscht. Auch einige externe Partner sagten aus Krankheits- oder organisatorischen Gründen kurzfristig ab.

An etwa zehn Ständen informierten externe Fachleute aus unterschiedlichen Gesundheitsbereichen, egal ob es um Barfußschuhe oder um die kleinen Helfer für Mensch und Umwelt, die Mikroorganismen ging. So war das Angebot rund um die Gesundheit unter dem Motto: „Mach, was dir gut tut“, unterstützt von Kooperationspartnern und Fachleuten

vielfältig. Dazu zählten Fantasiereisen für Groß und Klein, Reiki-Behandlungen, ein Bewegungsparcours sowie Vorträge, darunter Themen wie Mikroorganismen, individuelle Ernährung nach der Blutgruppe, Stoffwechselstörungen und Schüsslersalze, Osteopathie und Tipps zur Konzentration. Bei Sigrid Bellitto gab es sogar die Knolle Yacon, eine Inkawurzel, zum Probieren.

Schüler sorgten für ein musikalisches Rahmenprogramm, vor allem aber auch für gesunde Köstlichkeiten aus der Schulküche, beispielsweise für Kuchen aus Dinkelmehl mit wenig Zucker, fruchtige Joghurts oder für gluten- und lactosefreie Kost und vegane Brotaufstriche. Hier wurde fächerübergreifend, vor allem im Rahmen von Gesundheit und Soziales sowie Hauswirtschaft zusammengearbeitet. Doch in erster Linie ging es um den Beruf, die Berufswahl, um Kompetenzen und Organisation.

„Es war sehr arbeitsintensiv“, bestätigte Klassenlehrerin Brigitte Sproll, die mit den Schülern in den Fächern Berufliche Bildung und Kompetenztraining die Messe schon seit September vorbereitete. Mit Konrektor Marcel Kramer wurden im Informatik-Unterricht Flyer und Plakate gestaltet und die Messe beworben. „Die Schüler schrieben über 40 Partner aus dem Bereich Gesundheit an und stellten verschiedene Voraussetzungen unterschiedlicher Berufsbilder im Bereich Gesundheit zusammen, für die man kein Abitur oder Studium benötigt“, sagte Sproll.

Pia Geck und Robin Böhringer, die gerade ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren, kümmerten sich in der Sporthalle um ein zusätzliches Bewegungsprogramm.